

Inhalt.

No.		Seite
1.	Brahms.	Meine Liebe ist grün 3
2.	—	O wüßt ich doch den Weg zurück 8
3.	Cornelius.	Komm, wir wandeln 12
4.	Franz.	Für Musik: <i>Nun die Schatten dunkeln</i> 16
5.	—	Stille Sicherheit: <i>Horch, wie still es wird</i> 18
6.	Grieg.	Ich liebe dich: <i>Du mein Gedanke</i> 20
7.	—	Mit einer Primula veris: <i>Mag dir, du zartes</i> 22
8.	—	Solvejgs Lied: <i>Der Winter mag scheiden</i> 24
9.	Hiller.	Gebet: <i>Herr, den ich tief im Herzen trage</i> 27
10.	Hinrichs.	Prinzessin: <i>Sie war wie ein Püppchen</i> 30
11.	Jensen.	Lehn deine Wang an meine Wang 34
12.	—	Murmelndes Lüftchen, Blütenwind 36
13.	—	Am Ufer des Flusses, des Manzanares 43
14.	Kirchner.	Sie sagen: es wäre die Liebe: <i>Ich kann die Sprache der Sterne</i> 49
15.	Lassen.	Ich hatte einst ein schönes Vaterland 54
16.	Liszt.	Du bist wie eine Blume 56
17.	—	Es muß ein Wunderbares sein 58
18.	Löwe.	Die Uhr: <i>Ich trage, wo ich gehe</i> 60
19.	Mattiesen.	Frühgang in der Frühe: <i>In der Dämmerung, um Glock zwei</i> 65
20.	Raff.	Keine Sorg um den Weg: <i>Kein Graben so breit</i> 68
21.	Rubinstein.	Es blinkt der Tau 70
22.	Strauß.	Ständchen: <i>Mach auf, mach auf</i> 73
23.	Taubert.	Wiegenlied: <i>Vom Berg hinabgestiegen</i> 80
24.	Tschaikowsky.	Nur, wer die Sehnsucht kennt 85
25.	Wagner.	Träume: <i>Sag, welch wunderbare Träume</i> 88
26.	Wolf.	Gesang Weylas: <i>Du bist Orplid, mein Land!</i> 92
27.	—	Verborgeneheit: <i>Laß, o Welt</i> 94

